



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 194

Ostern 2023



Expedition Bibel

Entdeckungsreise mit allen Sinnen ...

3. März bis 19. März 2023

Pfarrsaal Peuerbach



Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Donnerstag, 30.3.	19.30	Versöhnungsfeier	
Palmsonntag	8.30	Pfarrgottesdienst	
	9.45	Segnung der Palmzweige vor der Kirche	
	10.00	Gottesdienst – Live auf YouTube	
	19.00	Abendmesse	
Gründonnerstag	19.30	Abendmahlsfeier – Live auf YouTube - anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)	
Karfreitag	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi – Live auf YouTube	
Karsamstag	20.00	Feier der Osternacht - mit Speisenweihe – Live auf YouTube Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffänger anbieten. Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!	
	22.30	Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen gestaltet von der Kath. Jugend, der Landjugend und dem chor4you; anschließend Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen	
Ostersonntag	8.30	Hl. Messe	Speisenweihe
	10.00	Österliches Hochamt – Live auf YouTube	bei allen drei Gottesdiensten
	19.00	Abendmesse	
Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst als Wortgottesfeier	

Pfarrgemeinderat

Klausur des Pfarrgemeinderates in Puchberg

Am 3. Februar haben sich 19 Pfarrgemeinderatsmitglieder nach Puchberg bei Wels für unsere Klausur aufgemacht. Da wir uns in den Coronazeiten auf PGR-Sitzungen beschränkt haben, hatten wir diesmal wirklich Zeit, uns gut kennenzulernen. Wir haben gemeinsam in einer Gruppenübung einen Turm gebaut. Dies soll Sinnbild für unsere gute Zusammenarbeit sein, damit wir auch in unserer

Arbeit für die Pfarre gemeinsam etwas schaffen können. Wir haben am 4. Februar nach einer Pfarrgemeinderatssitzung noch gemeinsam eine Messe mit Pfarrer Hans Padinger gefeiert und freuen uns nun schon aufs Frühjahr und unsere weitere Schaffensarbeit für die Pfarre Peuerbach.

*Bericht: Franziska Haider
Fotos: Sarah Neunhäuserer*



Vom Leben zur Bibel – von der Bibel zum Leben

In jedem Gottesdienst hören wir kleine Abschnitte aus der Bibel. Beim Zuhören entsteht bei vielen das Gefühl, nicht recht zu verstehen, worum es eigentlich geht. Weltfremd und fern von unserer Zeit werden viele Texte empfunden. Dabei sind die Schätze, die dahinter stecken, überwältigend groß. Es ist aber wie bei allen Schätzen: Sie müssen zuerst gesucht, dann gefunden und schließlich geborgen werden.

Am besten findet man Schätze im Boden, das heißt im alltäglichen Leben und nicht zuerst in den Gedanken. Wie ein „Schatz im Acker“ (Mt 13,44) lässt sich das Himmlische nach Jesu Worten finden. Also müssen wir, wenn wir einen Bibeltext lesen oder hören, in unserer Lebenserfahrung zu suchen beginnen. „Ihr seid das Salz der Erde...Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus in der Bergpredigt (Mt 5,13-14). Ich gehe alle meine Erfahrungen mit Salz und Licht durch, und die Worte werden lebendig. Wie würzig, wie sauer, wie Eis brechend, wie geschmackvoll und manchmal in der Überdosis abstoßen kann das Salz sein, wie unser Leben eben. Wie erhellend, wie blendend, wie Farben spendend, wie wärmend und manchmal in zu großer Konzentration alles verbrennend ist das Licht, ganz wie unser Leben. Vom Leben ausgehend finden wir den Zugang zu den Schatzworten der Bibel.

Dann dürfen wir jedoch nicht bei den schönen Gedanken und Zusammenhängen, die wir gefunden haben und die vielleicht unser Herz berührt

haben, stehen bleiben. Der Weg geht von den lebendig gewordenen Worten der Bibel wieder zurück in unser Leben. Beim Propheten Jesaja steht dazu ein Bibelwort, das ich seit jeher liebe: „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.“ (Jes 55,10-11)



Foto: Elfriede Ameshofer

Das „Wort des Lebendigen Gottes“, wie wir die Bibelworte in der Kirche nach dem Vorlesen nennen, prägt nach und nach unser Leben, indem es ganz langsam in uns einsickert und dem Geist Gottes entsprechend uns verwandelt.

Die Bibelausstellung in unserem Pfarrsaal, die im März besucht werden kann, lässt uns mit allen Sinnen in die Welt der Bibel eintauchen, führt uns vom Leben zur Bibel und von der Bibel wieder zurück zum Leben. Über 850.000 Menschen haben in Österreich und in angrenzenden Ländern die Ausstellung „Expedition Bibel“ bisher gesehen. Ich empfehle allen, sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen zu lassen.

Hans Padinger
Pfarrer



Pfarrfirmung 2023 in Peuerbach

Das Sakrament der Firmung wird heuer der Vorsitzende des Priesterrates und Pfarrer der neuen Pfarre "EferdingerLand" **MMag. Klaus Dopler**, am **Samstag, 20. Mai, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden.

Foto: Diözese Linz / Kraml

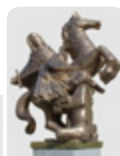


Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 7. Mai 2023**.

Wir laden alle Jubelpaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60.- oder 65. Hochzeitsjubiläum begehen, ein, am 7. Mai mit der Pfarre zu feiern.

Jubelpaare, die teilnehmen möchten, aber seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt anmelden – Telefon: 07276/2363.



ALTES BEWAHREN - NEUES ENTDECKEN

In den vergangenen Wochen konnten wir nach dem Wegfall der vielfältigen Einschränkungen durch Corona endlich wieder mehr „Normalität“ im Kindergartenalltag erleben.

In allen Gruppen war es unser gemeinsames Ziel, **Neues** und **Altes** kennenzulernen und zu vertiefen.

Der Besuch der Bildungs- und Betreuungseinrichtung ermöglicht es den Kindern, außerhalb des Familienverbandes zu erfahren, wie schön es ist, sowohl Teil einer Gruppe zu sein, als auch als Einzeler wahrgenommen zu werden.

Der Kindergarten ist ein Ort, an dem die Kinder Traditionen miterleben und mitgestalten können.

Alle Traditionen werden durch Erleben weitergegeben, sie werden sozusagen vererbt. Kinder werden in die Familie einer Gesellschaft mit ihren ganz individuellen Traditionen, Ritualen und Festen hineingeboren.

Sie benötigen eine Umgebung, die sie mit Traditionen vertraut macht - nur so können ihnen das Wissen und der Hintergrund vermittelt werden.

Traditionen und Brauchtum geben Sicherheit und dürfen wieder gelernt und erlebt werden.

Im heurigen Arbeitsjahr war die Mitgestaltung des Erntedankfestes der Pfarre und das Martinsfest ein solches erstes Erleben.

Dieser Neubeginn konnte auch genutzt werden, um Traditionen zu überdenken, zu verbessern und wieder neu zu entfachen.

Wir freuen uns auch sehr, dass wir nun wieder aktiv in die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und Großeltern treten können.



Im Jänner durften die Kinder einer Gruppe einen solchen wissensreichen und spannenden Austausch erleben. Dank der Einladung der Kindergarteneltern Sandra und Martin Ecklmair besuchten wir deren Firma mit dem umfangreichen Maschinenfuhrpark in Steegen. Die große Anzahl und die unterschiedlichsten Fahrzeuge waren sehr interessant und beeindruckend. Die Kinder erhielten auch die Möglichkeit, mit einem Radlader und einem Bagger mitzufahren. Danke für dieses tolle Erlebnis!

Nur, wenn sich Kinder fest verwurzelt fühlen, können sie die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Bericht & Fotos: Doris Kloimstein

Kinderliturgiekreis

„Kreuzweg to go“ – Neuigkeiten vom Kinderliturgie-Team!

Lasst euch, liebe Kids und all jene, die Lust auf einen besonderen Kreuzweg haben, heuer von uns zum „**Kreuzweg to go**“ einladen.

Wir haben für euch einen erlebnisreichen und interessanten Kreuzweg gestaltet, der von Samstag, dem 1. April, bis Ostermontag, dem 10. April, gewandert werden kann.

Das Einzige, was ihr bei dieser ca. einstündigen Wanderung mitnehmen sollt, ist ein kleiner Korb oder eine kleine Tasche.

Macht euch im Namen Gottes, mit eurer Familie oder auch mit Freunden auf den Weg und lasst uns an das Leben Jesu erinnern und uns an verschiedenen Stationen auf Ostern vorbereiten.

Bericht & Foto: Anna Humer



Die Kerzen und Filzäpfel der Täuflinge aus dem Jahr 2022 können am rechten Seitenaltar in der Pfarrkirche abgeholt werden.



Das war die Sternsingeraktion 2023

Anfang Jänner zogen die Sternsinger wieder durch das Pfarrgebiet von Peuerbach und brachten den Segen in jedes Haus.

Das großartige Ergebnis von € 23.028,59 kann sich sehen lassen!

VIELEN DANK, allen voran an alle Sternsinger und Begleitpersonen; ohne euch wäre es nicht möglich, die Aktion durchzuführen! Danke natürlich

auch an all jene, die die Könige zum Essen eingeladen haben und an die helfenden Hände im Hintergrund. Ihr alle setzt dadurch Zeichen – für Hilfsbereitschaft für Menschen in Not, aber genauso auch für lebendiges Brauchtum und für die Weitergabe der Weihnachtsbotschaft.

Danke! Bis zum nächsten Jahr!

Bericht & Fotos: Vera Humer



Lange Nacht der Kirchen in Peuerbach

Die Lange Nacht der Kirchen ist mittlerweile ein fixer und beliebter Bestandteil der Kirchen in ganz Österreich. In diesem Jahr wird sich auch die Pfarre Peuerbach wieder beteiligen.

Am Freitag, 2. Juni, bietet die Pfarrkirche Peuerbach ein buntes Programm für Groß und Klein:

von Musik, Kunst und Kultur, Turmbesichtigungen, Kinderprogramm bis hin zu Kulinarischem ist hoffentlich für jeden etwas dabei.

Genießen Sie das Programm, die Pfarre Peuerbach freut sich auf zahlreichen Besuch!

Bericht: Vera Humer

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Die Kath. Männerbewegung beim Pfarrball wieder auf der Bühne

Bei unserem Auftritt ging es diesmal um die Erneuerung der Himmelspforte und deren Finanzierung. Weiters um die geänderten Aufnahmebedingungen, um überhaupt noch in den Himmel kommen zu können und dass am Ende doch nicht alles so dramatisch ist, wie es anfangs scheint.

Die Mitglieder des Leitungsteams konnten wieder ihre versteckten Schauspieltalente zeigen.



Ein fröhlicher Mensch, das sollte ein Christ sein!

Ende Jänner hat Dr. Franz Kogler beim Dekanatsmännertag in Waizenkirchen die Teilnehmer zu folgender Übung aufgefordert:

„Führe die Zeigefinger deiner Hände zu den Mundwinkeln. Berühre diese sanft und führe sie langsam nach oben! Ich empfehle, diese Übung mehrmals täglich zu wiederholen! Sie werden

sich selbst im Spiegel nach kürzester Zeit nicht wiedererkennen.“

Nicht nur in der Faschingszeit soll uns die Freude des Glaubens begleiten. Uns Christen soll die Freude schon von weitem im Gesicht erkennbar sein! Stellen Sie sich eine Welt vor, in der folgender Ausspruch ganz normal

ist: „Ah, ein fröhlicher Mensch, das muss ein Christ sein!“

Wir sind mit der Hoffnung ausgestattet, dass Widrigkeiten und Krisen überwindbar sind, dass Auswegloses und Dunkles nicht das letzte Wort haben werden und dass wir in allem die Bodenhaftung nicht verlieren.



Kampagnenstart der KMB Oberösterreich auf dem Weg zur Männersynode im Oktober 2023 im Bildungshaus Schloss Puchberg.

Der Slogan wirkt auf den ersten Blick irritierend. "Männern" hat mehrere Facetten.

Wir stellen uns die Frage, was Männer heute bewegt:

- Was ist Männern heute wichtig?
- Woraus holen sie ihre Kraft, um sich den vielfältigen Rollenerwartungen, die sie selbst und andere an sie stellen, gerecht zu werden?
- Was ist an der Zeit anzusprechen, wenn es ans Eingemachte männlicher Identität geht?

Diözesanobmann Bernhard Steiner motivierte die Männer in seiner Einleitung, aufmerksam zuzuhören, welche Freuden und Sorgen Männer heute bewegen: „Papst Franziskus fordert die Kirche auf, synodaler zu werden. Und mit der Kampagne ‚Wo männerst du hin?‘ beteiligen wir uns als Katholische Männerbewegung an diesem weltweiten Prozess.“

Veranstaltungstipp: 5. Österreichisches Väterfestival - „Auf den Spuren von Indiana Jones“

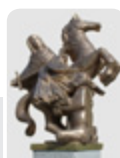
Fr., 26. Mai - So., 28. Mai 2023 in Seekirchen am Wallersee
Weitere Informationen: <https://www.dioezese-linz.at>

Bericht & Foto: Franz Koller
Quelle: KMB Linz

Die kfb lädt ein ...

- zur Maiandacht am Freitag, 12. Mai um 19.30 Uhr bei der Kapelle der Familie Gfellner in Buch.
- zum Frauenausflug am Mittwoch, 5. Juli 2023, nach Maria Taferl. Näheres folgt.
- Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, findet wieder der Frauenpilgertag der kfb in ganz Österreich statt. Auch wir in Peuerbach werden uns mit einer eigenen Pilgerroute daran beteiligen.

Bericht: Traudi Lindmayr



Aktivitäten der Mütterrunde

- Im Jänner fuhren wir nach langem wieder einmal zum Kegelscheiben nach Neumarkt.
- Mit vielen Namensspielen verbrachten wir unser monatliches Treffen im Februar.
- Am 14. März wird uns Veronika Kitzmüller im Rahmen der Bibelausstellung das Leben der Maria von Magdala näherbringen.
- Elfriede Schachinger, die uns aus vielen Kochsendungen bekannt ist, wird mit uns am

11. April 2023 einige ihrer Gerichte zubereiten und uns hoffentlich so manche Geheimtipps verraten.

- Die Betriebsbesichtigung im Mai führt uns zu Fam. Rittberger (vulgo Lehner) in Pühret. Es erwartet uns ein moderner Milchwirtschaftsbetrieb mit Direktvermarktung.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Bericht & Fotos: Gertraud Kolmhofer



Kegeln in Neumarkt



Alpakas bei Fam. Baumgartner in Buch



Spielerabend im Pfarrheim



Besichtigung des Krematoriums in St. Marienkirchen/P.

Aus der Pfarre

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Franz Moser, Theresia Söllinger, Johann Rittberger, Erna Rupertsberger, Josef Mayr und Pauline Neuweg.

... bei Josefine Martl aus Parz am Ölstampf. Sie bastelt schon viele Jahre die Filzäpfel für die Täuflinge, die am Lebensbaum in der Kirche angebracht sind.

Sammlungen:

Maria-Empfängnis-Dom	€ 383,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 2.204,-
Missionswerk der Kinder	€ 159,-
Sternsingeraktion	€ 23.029,-
Epiphaniekollekte	€ 607,-
Osteuropa-Sammlung	€ 678,-



Expedition Bibel

Entdeckungsreise mit allen Sinnen ...

3. März bis 19. März 2023

Pfarrsaal Peuerbach



Der Besuch der Ausstellung kann eine große Bereicherung sein und ist sowohl für Kinder als auch Erwachsene konzipiert. Es gibt viel zu sehen, hören, schmecken, riechen, ...

Mit allen Sinnen auf Entdeckungsreise gehen und eintauchen in die Welt des Orients, der biblischen Geschichten und vieles mehr!

Die Ausstellung ist für die ganze Pfarrbevölkerung jeweils am Sonntag, 12. März und 19. März 2023, von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet unter dem Motto: „Kostet und seht, ...“

Weiters gibt es tolle Angebote für Jung und Alt:

- **Kinderzeichnungen** und eine biblische Geschichte gibt es am Sparkassenplatz zu besichtigen.

- Die **Ziege EZI ist an verschiedenen Orten** und bei der Ausstellung zu finden.
- Freitag 10.3. um 19.00 Uhr gibt es ein Angebot von der Katholischen Männerbewegung zum Thema: „**Wo der Wein fehlt, ist die Freude weg**“
- Samstag 11.3. ist um 16.00 Uhr **Kinderkirche**
- Dienstag 14.3. um 19.30 Uhr: **Vortrag zum Thema: „Maria von Magdala“** in Wort, Bild und Gespräch mit Veronika Kitzmüller MA
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Ausstellung mit Gruppen zu besuchen. Anmeldung bitte unter: kbw-peuerbach@gmx.at

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Berichte: Elfriede Ameshofer

„Wenn die Glocken nach Rom fliegen“

KBW-Lesung mit Mag. Horst Pühringer



In seinen Kindheits-erinnerungen lenkt Horst Pühringer unseren Blick in die unbeschwertere Zeit der Sechziger.

Drei Buben führen uns mit ihren lustigen Streichen durch ein Jahrzehnt, in dem Eltern noch keine Zeit hatten, ihre Kinder lückenlos zu überwachen.

Immer wieder wirft der Autor einen vergnügten Blick in unsere Gegenwart und stellt ein halbes Jahrhundert ironisch gegenüber, ohne die „alten Zeiten“ zu verklären.

Musikalisch begleitet wird der Autor von Brigitte Zurucker-Burda und Elisabeth Voglmayr.

**Mittwoch 29. März 2023 um 19.30 Uhr
im Pfarrheim Peuerbach**

Eintritt: € 5,-

Steckbrief Horst Pühringer

- geboren 8. Jänner 1958
- Studium: der Germanistik und Geographie und zwei Jahre Musik (Gitarre) am Mozarteum Salzburg
- seit 1985 Lehrer am Gymnasium Dachsberg
- zahlreiche Theater- und Musicalaufführungen als Regisseur am Gymnasium
- 25 Jahre Kapellmeister und Ensembleleiter

Veröffentlichungen: „Auf nach Bethlehem“ – Kurzgeschichten und Lyrik rund ums Weihnachtsfest, Denkmayr, Linz 2003, erweiterte Auflage 2004. „Leben lieben sterben“ – Kurzgeschichten und Lyrik, Denkmayr, Linz 2004. „Nomade am Rande der Zeit“ – Historischer Mittelalter-Roman, Denkmayr, Linz 2005. „Dreizehn“ – Kurzgeschichte. In: Thomas Baum: Best of Baum, Resistenzverlag, Linz 1997.

Sachtexte: „Tirol 1809“ – Werkanalyse. In: Clarino – Juni 2000, Verlag Obermayer, Buchloe 2000, bzw. In: Österreichische Blasmusik – Fachzeitschrift, Spittal 2009. „Blasmusik 2000 – Ist-Zustand und Entwicklungstendenzen“. In: Clarino – Dezember 1999, Verlag Obermayer, Buchloe 1999.

Theaterstücke: „Die Maulwürfe“, (Komposition: Jürgen Geißelbrecht), 2004 am Gymnasium Dachsberg uraufgeführt. „Der überaus starke Willibald“ Musicalfassung des gleichnamigen Kinderbuches von Willi Fähmann, (Komposition: Jürgen Geißelbrecht), 2022 am Gymnasium Dachsberg uraufgeführt.



Pfarrreise Sizilien

Freitag, 25. August – Freitag, 1. September 2023

Sizilien: größte Insel im Mittelmeer, landschaftlich, kulturell und kirchlich die Perle Süditaliens.

1. Tag – Freitag, 25. August:

Abfahrt zum Flughafen München, mit der Luft-hansa nach Catania.

Catania: Hafenstadt am Fuße des Ätna. Stadt-platz mit originellem Elefantenbrunnen. Nächti-gung in **Giardini Naxos** am Meer gelegen.

2. Tag – Samstag, 26. August:

Ätna: Auffahrt bis zu 1.900 m Höhe. Auf dem Weg teilweise frische Lavalandschaften.

Taormina mit weltberühmtem griechisch-römi-schem Theater aus der Antike.



Vulkankrater am Ätna

3. Tag – Sonntag, 27. August:

Syrakus: Weltstadt der Antike - marmorglän-zende Altstadt auf der Insel Ortigia.

Noto: Der Prunk der Hauptstadt des siziliani-schen Barocks ist kaum zu überbieten.

4. Tag – Montag, 28. August:

Enna: Über die höchstgelegene Provinzstadt Italiens (931m) geht es weiter in den Süden.

Agrigent: Tempelbezirke liegen inmitten von Mandel- und Ölbaumhainen. Besichtigung bei Nacht.



Felsenstadt Enna

5. Tag – Dienstag, 29. August:

Segesta - am besten erhaltene griechische Tempelanlage.

Selinunt: Tempelbezirk mit atemberaubendem Blick zum Mittelmeer. Fahrt nach **Palermo**.

6. Tag – Mittwoch, 30. August:

Palermo: Hauptstadt Siziliens. Altstadt mit hübschen Gassen, quirligen Märkten, zahllosen Ver-kaufsständen, vielen Kirchenportalen und ein-drucksvollen Ruinen.

Monreale: Kathedrale Santa Maria Nuova mit prachtvollen Goldmosaiken im Inneren.

7. Tag – Donnerstag, 31. August:

Ausflug ins Naturreservat **Lo Zingaro** mit wild blühenden Gärten voller Oliven und Zwergpalmen. Anschließend nach Erice mit spektakulärem Aus-blick aufs Meer.



Küstenlandschaft Zingaro

8. Tag – Freitag, 1. September:

Transfer zum Flughafen **Catania** mit Stopp in **Cefalù**, einer großartigen Küstenstadt mit verwin-kelten Gassen unter dem Felsenberg Rupe.

Rückflug nach **München**. Rückfahrt nach **Peu-erbach**.

Preis pro Person: € 1.560,-

Einzelzimmerzuschlag: € 230,-

Mindestteilnehmerzahl: 32 Personen (max. 50)

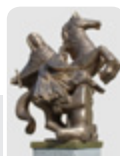
Geistliche Reisebegleitung: Pf. Hans Padinger

Inkludierte Leistungen vom Reisebüro Heuberger:

Transfer Flughafen München, Lufthansaflug nach Catania und retour inkl. aller Taxen und Gebühren, 1 Freigepäckstück, durchgehende deutschsprachige Reiseleitung vor Ort, alle Busfahrten laut Programm, 7x Nächtigung/ Halbpension in 4* Hotels. Eintritte sind vor Ort zu bezahlen.

**Anmeldung zu den Bürozeiten
bis Freitag, 21. April 2023
im Pfarramt Peuerbach (07276/2363)**

Bericht & Fotos: Hans Padinger



AKTUELLES von Generationen miteinander

Mit dem Pilotprojekt „Generationen miteinander“ des Vereins „dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt“ engagiert sich die Gemeinde Peuerbach/Steegen für ein aktives, gesundes Älterwerden.

Durch den Einsatz von motivierten Freiwilligen bieten die örtlichen Freiwilligen- und Gesundheitskoordinatorinnen Karin Schneeberger und Sonja Schabetsberger Aktivitäten für die Gemeindebürger:innen 60+, um durch soziale Kontakte die Gemeinschaft zu stärken und fit und agil zu bleiben.



„MOBIL.miteinander“:

Der MOBIL.miteinander-Bus fährt an 3 Tagen in der Woche, um Gemeindebürger:innen 60+ mehr Mobilität im Alltag zu ermöglichen.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag (8-18 Uhr) ist er für Fahrten zum Einkaufen, Frisör, zu medizinischen Terminen usw. kostengünstig (€ 2,00) im Einsatz - speziell auch zum „Senior:innentreff“ und zu „ERZÄHLEN - wie's früher war“. Aktuell besteht das engagierte Fahrer:innen-Team aus neun Freiwilligen.

Um die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit der älteren Personen in den Gemeinden Peuerbach/Steegen noch mehr zu unterstützen bzw. zu fördern, wird das Angebot stetig erweitert.

Deswegen möchte das Team von Generationen miteinander auch einen Fahrdienst

am Sonntag zur Kirche (Messe um 10 Uhr) anbieten. Dafür werden motivierte Fahrer:innen gesucht, genauso wie Mitfahrer:innen!

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Schabetsberger oder Frau Schneeberger!

Nutzen Sie gerne das MOBIL.miteinander für Ihre alltäglichen Fahrten! Reservierung unter: 0664/88 21 35 60

„ERZÄHLEN - wie's früher war“:

Einmal im Monat haben ältere Personen im ZENTRUM.miteinander die Möglichkeit, bei „ERZÄHLEN - wie's früher war“ unter der Leitung von Rosemarie Traunwieser in gemütlicher und angenehmer Atmosphäre mit Gleichgesinnten über frühere Zeiten zu plaudern und in gemeinsamen Erinnerungen zu schwelgen. Die Treffen sind immer am Dienstag von 9-11 Uhr.

Termine 2023: 21.3.2023, 25.4.2023, 23.5.2023

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!

„Senior:innentreff“:

Unter der Leitung von Elfi Ameshofer treffen sich 1x monatlich Seniorinnen und Senioren, um sich einander mit Aufmerksamkeit, Mitgefühl, Rücksichtnahme und Wertschätzung zu begegnen und sich mit sinnstiftenden Themen und Gedächtnisübungen auseinanderzusetzen. Termine sind immer am Mittwoch von 9-11 Uhr im ZENTRUM.miteinander.

Termine 2023: 12.4.2023, 10.5.2023, 7.6.2023.

Weitere Interessent:innen sind gerne gesehen!



Wenn Sie sich bei diesem großartigen Projekt für die Gemeindebevölkerung 60+ beteiligen, Ideen oder freiwilliges Engagement einbringen oder sich als Fahrer:in zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte – Freiwillige sind herzlich willkommen – das Team von Generationen miteinander freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

Die Initiative „Generationen miteinander“ wird gefördert aus Mitteln des Sozialressorts Land Oberösterreich und des Sozialministeriums.



Sonja Schabetsberger und Karin Schneeberger vor dem ZENTRUM.miteinander (Alte Sparkasse)

Generationen miteinander - Region Peuerbach/Steegen:

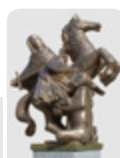
Karin Schneeberger
karin.schneeberger@dieziwi.at
0660/87 08 601

Sonja Schabetsberger
sonja.schabetsberger@dieziwi.at
0660/87 08 602

Fahrtenreservierung MOBIL.miteinander: 0664/88 21 35 60

AKTUELL suchen wir Fahrerinnen und Fahrer für die Sonntagsmesse sowie ältere Personen, die Freude daran haben, anderen vorzulesen!

*Bericht & Fotos:
Sonja Schabetsberger*



Gedenkmesse im Altenheim

Am Lichtmesstag, dem 2.2.2023, fand eine Messe zum Gedenken an die verstorbenen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des Jahres 2022 statt.

Die Gestaltung der Feier wurde von Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen unseres Hauses übernommen. Pfarrer Padinger fand wie immer trostvolle Worte für die Mitfeiernden.

Besonders gefreut hat es uns, dass viele Angehörige unsere Einladung angenommen



haben. Im Anschluss wurden bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen aufgefrischt und wir freuten uns, alte Bekannte wieder zu sehen und nette Gespräche zu führen.

Lichtblick

Die Messe in der Altenheimkapelle kann seit Februar wieder von hausfremden Personen (vorläufig mit FFP2-Maske) besucht werden.

Bericht & Fotos: Monika Manigatterer



„Elkiz Basar – Frühling“

Wir laden sehr herzlich zu unserem „Elkiz Basar – Frühling“, am Samstag, 1. April 2023 im Pfarrheim Peuerbach ein.

Wir freuen uns, euch ein vielfältiges, buntes Angebot bieten zu können:

- Umstandsmode
- Baby + Kinderbekleidung Frühling/Sommer
- Erstkommunion-Kleidung
- Trachtenmode und Festtagsbekleidung
- Faschingskostüme
- Babyzubehör (Kindersitze, Gitterbetten, Tragetücher, Sterilisator,...)
- Vollständige und gut erhaltene Spielsachen (KEINE Stofftiere)
- Kinderbücher und Erziehungsratgeber
- Fahrräder, Inlineskater...

Annahme: Freitag, 31. März 2023 von 17 bis 19 Uhr

Verkauf: Samstag, 1. April von 8 bis 10 Uhr

Abholung: Samstag, 1. April von 12 bis 13 Uhr

Es wartet unser leckeres Kuchen und Tortenbuffet an beiden Tagen auf euch – gerne auch zum Mitnehmen.



Du möchtest einen Artikel verkaufen?

Melde dich gerne bei uns auf WhatsApp – Renate Klostermann (0664/8262748) und Ingrid Parzer (0664/8262732) – oder office@elkiz.at

Programmorschau:

23.03.2023: Vortrag im Elkiz - Wertvolle Steuertipps vom Experten

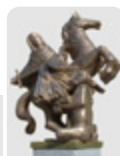
04.04.2023: Start Yogakurs für Schwangere um 17 Uhr - 6er Block

13.04.2023: Start Babymassagekurs um 15 Uhr - 3er Block

13.04.2023: online Vortrag zum Thema Beikost um 18 Uhr

06.05.2023: Geburtsvorbereitungskurs

Bericht & Foto: Ingrid Parzer



Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Zwei Jahre hat unser Kirchenchor zu Ostern und Weihnachten pandemiebedingt pausieren müssen. Umso größer war unsere Freude, an den Feiertagen rund um Weihnachten wieder im festlichen Glanz singen zu dürfen.

Aus den Gesprächen mit Kirchenbesuchern hörte ich, dass wir sehr zum guten Gelingen der Festmessen beigetragen haben. Besonders gefreut hat mich, dass im Orchester auch wieder so viele junge Instrumentalisten mitgespielt haben, die uns dann auch am Neujahrstag bei der Bauernmesse unterstützt haben. Im Zuge der Neuorganisation des Chores haben wir unser Notenarchiv neu sortiert und erweitert. Damit das leichter von der Hand geht, haben uns Markus und Gerti Manigatterer einen maßgefertigten, fahrbaren und ausklappbaren Tisch angefertigt und KOSTENLOS überlassen (Wert ca. € 600,-). Ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung vom ganzen Kirchenchor.

Apropos Unterstützung: Mit diesem Beitrag für das laufende Pfarrblatt will ich auch ein Anliegen



unter die Pfarrbevölkerung bringen. Die Messen an den Feiertagen haben uns wieder einmal vor Augen geführt, was das Besondere einer Eucharistiefeier ausmacht. Es ist der gute Kirchenbesuch, die aktive Mitfeier der Gemeinde mit Wort und Gesang und die Gemeinschaft. Auch die anderen Messen während des Kirchenjahres sind es wert, durch euren Besuch, Gebet und Gesang zu Festen zu werden. Als Organist kann ich euch auch sagen, es spielt sich doppelt so gut, wenn man stimmkräftig unterstützt wird.

Die nächsten Aufgaben des Kirchenchores sind die Mitgestaltung der Feiern zwischen Palmsonntag und Ostern. Eine Woche, in der mit Einsätzen und Proben kaum ein Tag frei bleibt. Wir werden versuchen, die Liturgie dieser Woche in bewährter Weise zu gestalten und haben für die Osterfestmesse die Orgelsolomesse in B-Dur von Josef Haydn gewählt. Teilen wir gemeinsam die Osterfreude!

Bericht: Pepi Schmidauer

Goldhauben

Neues von der Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Peuerbach-Steegen



Spendenübergabe

Aus dem Erlös des Zimtsterne- und Punschverkaufs bei der Adventkranzweihe und weiteren Aktivitäten der Goldhaubengruppe konnten € 500,- an Herrn Direktor Josef Bauer für ein Säuglingsheim in Rumänien gespendet werden. Weitere € 500,- übergaben wir ihm für den Sozialmarkt in Peuerbach.

Wir wünschen Herrn Direktor Bauer weiterhin viel Energie bei seinen sozialen Projekten.

Terminvorankündigungen:

- Trachtensonntag am 30. April 2023 – Es werden nach der Messe wieder Mehlspeisen angeboten. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
- Messe für verstorbene Mitglieder am 30. April 2023 um 19 Uhr (Abendmesse), Pfarrkirche.
- Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023 – Prozession am Nachmittag mit Dirndlkleid
- Fronleichnam am 8. Juni 2023 – Wir bitten alle Frauen und Kinder um zahlreiche Teilnahme mit Goldhaube oder Dirndlkleid. Wir freuen uns über die Kinder und Enkelkinder (Häubchen, Bänder, Dirndlkleider, Lederhosen). Bei Bedarf bei Rosi Haider (Tel. 0664/3792478) melden.

Bericht: Marianne Humer - Foto: Brigitte Schwaiger

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at
Titelfoto: Martin Manigatterer



Herzensstunden – Geben und Nehmen auf Augenhöhe

Um Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in Peuerbach und Umgebung stärker zu vernetzen, hat die Caritas in St. Pius das neue Projekt „Herzensstunden“ ins Leben gerufen.

„Wir wollen die Talente der Menschen aufzeigen und sie unterstützen, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen“, so Martina Anzengruber, Projektmitarbeiterin. Während der Herzensstunden sollen Menschen einander mit ihren Fähigkeiten helfen und eine gute Zeit miteinander verbringen können. „Es geht um ein gegenseitiges Geben und Nehmen auf Augenhöhe. Alle profitieren vom Miteinander“, ist die Caritas-Mitarbeiterin überzeugt.

Freiwillig füreinander da sein

Menschen mit Beeinträchtigungen freuen sich darauf, ihre vielfältigen Talente anbieten zu können – sei es bei der Gartenarbeit, beim Rasenmähen, bei der Grabpflege, bei der Unterstützung im Haushalt, beim Versorgen von Tieren, beim Übernehmen von kleinen Besorgungen oder beim gemeinsamen Stricken und Musizieren. Michael Wilhelm aus St. Pius stellt etwa sein Moderationstalent zur Verfügung und bietet zudem als Filmexperte Begleitung ins Kino an. „Wichtig ist ihnen, zu zeigen, dass sie andere Menschen bereichern können und nicht als hilfsbedürftig angesehen werden, und dass alle Beteiligten mit dem Herzen dabei sind“, betont Martina Anzengruber.

Menschen, die von der Caritas St. Pius begleitet werden, würden sich beispielsweise über Unterstützung beim Kochen und Backen, bei Haushaltstätigkeiten, über Begleitung zu Ausflügen, Konzerten, Fußballspielen und ins Kaffeehaus sowie über gemeinsames Musizieren freuen. „Sie wünschen sich auch Aktivitäten, welche gemeinsam in der Gesellschaft gemacht werden können“, erzählt die Projektmitarbeiterin.

Neue Chancen nützen

Die Herzensstunden bieten die Gelegenheit, freiwillig, etwas mit Menschen mit Beeinträchtigungen zu machen und / oder von ihnen Unterstützung zu erhalten. Sie eröffnen so auch die Chance, eine Art Nachbarschaftshilfe und neue freundliche Beziehungen aufzubauen. Die ersten Herzensstunden können auf Wunsch von Caritas-Mitarbeiter*innen begleitet werden, damit das Kennenlernen erleichtert wird und Unsicherheiten überwunden werden.



Tänzer*innen beim Maifest 2022

Martina Anzengruber freut sich über Anfragen und Angebote aus der Bevölkerung. Beim Pius Shop werden die Angebote und Wünsche auch in Form von Herzen zu finden sein.

Kontakt:

Caritas Oberösterreich - Martina Anzengruber

Tel: 0676 / 87767642

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 17:30 Uhr

Bericht & Foto: Mag.^a Bernadett Gumpenberger



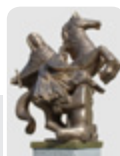
Pius Bräu als besonderes Ostergeschenk

Auch heuer gibt es das beliebte Bier wieder in der Oster-Edition.

Hergestellt wird das Pius Bräu in einer Kooperation von Menschen mit Beeinträchtigungen aus St. Pius und der Privatbrauerei Max&Malz. Erhältlich im Shop St. Pius und unter www.caritas-ooe.at/pius-braeu.

Bericht: Mag.^a Bernadett Gumpenberger

Foto: Johannes Stöbich



„Not sehen“ Caritashaussammlung 2023 für Menschen in Not in Oberösterreich Liebe Frauen und Männer in unserer Pfarrgemeinde Peuerbach!

Bei der heurigen Haussammlung bitten wir in unserer Pfarrgemeinde gemeinsam mit der Caritas um Spenden für Menschen in Not in Oberösterreich.

Auch wenn man die Not nicht immer sofort sieht oder gar nicht sehen möchte: es gibt sie, mitten unter uns, in unserer Pfarrgemeinde, in unserem Bundesland - mehr als wir vielleicht ahnen.

Die Caritas lindert diese Not und hilft. Sie steht Kranken und Obdachlosen bei, hilft Kindern und Müttern, die ihr Zuhause verloren haben. Sie unterstützt Menschen, die von den aktuellen Teuerungen enorm betroffen sind und zusätzliche Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Gas und Strom nicht mehr bewältigen können und auch Menschen, die oft vor der Entscheidung stehen, ob sie ihren Kindern neue Schuhe kaufen, den Kühlschrank füllen oder die Stromrechnung bezahlen sollen.

Die Spenden der letztjährigen Haussammlung haben ermöglicht, dass die Caritas tausenden Menschen in 15 Sozialberatungsstellen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Miete, Heizung und Strom helfen konnte, die ärgste Not zu lindern.

Im Help-Mobil wurden obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt.

Im Haus Mutter und Kind, in Krisenwohnungen in Linz oder im Hartlauerhof in Asten bekamen verzweifelte Menschen ein Dach über dem Kopf und konnten wieder Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang schöpfen. Wir danken allen Spenderinnen und Spender, die uns im Vorjahr kräftig unterstützt haben.

Bitte öffnen Sie auch bei der heurigen Haussammlung ihr Herz für Menschen in Not in Oberösterreich.

In unserer Pfarrgemeinde sind nicht mehr in allen Gebieten Sammler unterwegs. Sollte bei Ihnen in den Monaten nach Ostern keine Sammlerin oder kein Sammler vorbeikommen, so haben Sie die Möglichkeit, ihre Spende mit dem im Pfarrblatt beigelegten Zahlschein einzuzahlen. Sollten Sie keinen Zahlschein bei der Hand haben, besteht die Möglichkeit, Ihre Spende auf das folgende Konto einzuzahlen:

Caritas für Menschen in Not
Kennwort: Haussammlung Peuerbach
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Mit der Überweisung per Zahlschein haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spende von der Steuer abzusetzen.

*Für den Sozialarbeitskreis der Pfarre:
Helmut Auinger*

Caritas & Du **Not sehen**

Haussammlung für Menschen in Not in Oberösterreich

Spendenkonto:

Caritas für Menschen in Not, RLB OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000
Zweck: Haussammlung

**Ihre
Spende
hilft!**



Direkt
mit Ihrer
Bank-App
spenden

Aus der Pfarre

Diebstähle am Friedhof

In letzter Zeit mehren sich am Friedhof Diebstähle von Blumen und Gestecken von den Gräbern.

Solche Handlungen sind respektlos gegenüber dem Andenken an die Verstorbenen und der Grabpflege der Angehörigen.

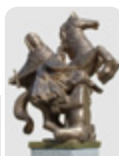
Berichte: Helmut Auinger

Kleider- und Textiliensammlung

Der Sozialarbeitskreis führt heuer wieder eine Kleider- und Textiliensammlung durch.

Freitag, dem 5. Mai 2023, von 15 bis 17 Uhr
Samstag, dem 6. Mai 2023, von 9-11 Uhr

Die Kleider und Textilien können (am besten in Schachteln) beim Fenster des Pfarrheimanbaues abgegeben werden.



Wichtige Termine

MÄRZ

So	12.3.	EXPEDITION BIBEL - Bibelausstellung	9:30-17:00	Pfarrsaal
So	12.3.	Erstkommunion Vorstellungsmesse	10:00	Pfarrkirche
Di	14.3.	KBW - Veronika Kitzmüller "Maria von Magdala"	19:30	Pfarrsaal
Sa	18.3.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	19.3.	EXPEDITION BIBEL - Bibelausstellung	9:30-17:00	Pfarrsaal
Mi	22.3.	4. Bibelabend: "Ins Tun kommen"	19:00	Pfarrheim
Mi	29.3.	KBW - Horst Pühringer "Wenn die Glocken nach Rom fliegen"	19:30	Pfarrheim
Fr	31.3.	ELKIZ: Kinderartikelmarkt mit Festtagsbekleidung - Annahme	17:00-19:00	Pfarrsaal

APRIL

Sa	1.4.	ELKIZ: Kinderartikelmarkt mit Festtagsbekleidung - Verkauf	8:00-10:00	Pfarrsaal
So	2.4.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do	6.4.	Jungscharstunde: Kerzen verzieren	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	8.4.	Jugend-Osternacht in Waizenkirchen (gestaltet vom chor4you)	22:30	Pfarrkirche
Mo	10.4.	Familiengottesdienst (Ostermontag)	10:00	Pfarrkirche
Mo	10.4.	Orgelvesper in Engelszell	17:00	Stift
Sa	29.4.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	30.4.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche

MAI

Mo	1.5.	Maifest in St. Pius	13:00-17:00	St. Pius
Fr	5.5.	Kleider- und Textiliensammlung	15:00-17:00	Pfarrheim
Sa	6.5.	Kleider- und Textiliensammlung	9:00-11:00	Pfarrheim
So	7.5.	Ehejubilarssonntag	10:00	Pfarrkirche
Fr	12.5.	kfb-Maiandacht bei der Gfellnerkapelle	19.30	Buch
So	14.5.	Erstkommunionfeier	8:30	Pfarrkirche
Do	18.5.	Maiprozession zu Christi Himmelfahrt	14:00	Kirchenplatz
Sa	20.5.	Pfarrfirmung mit Mag. Klaus Dopler	10:00	Pfarrkirche
So	21.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	27.5.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Mo	29.5.	Pfingstvesper in Engelszell	17:00	Stift

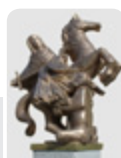
JUNI

Fr	2.6.	LANGE NACHT DER KIRCHEN		
Sa	17.6.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	18.6.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche

VORSCHAU

So	2.7.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	5.7.	Frauenausflug nach Maria Taferl		
Sa	15.7.	"1 Tag Jungscharlager"	9:00-18:00	Pfarrheim
	6.-12.8.	Jungscharlager in Mattsee		
	25.8.-1.9.	Pfarrreise nach Sizilien (siehe Seite 9)		
So	3.9.	Sommerfest der Pfarre im Pfarrheim und Kindergartengelände	ab 9:15	
So	24.9.	Erntedankfest		

Do Mütter beten am 23.3. um 19:30 Uhr und am 13.3., 27.4., 11.5., 25.5., 15.6., 29.6., 13.7. jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus



Wir begrüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Malina	Stroisnik	Itzling	Wolfgang Johann	Kress	USA
Lorenz	Humer	Wien	Isabella	Samhaber	Kl.-Klaffenböck-Str.
Leonora	Humer	Vorarlberg	Anna-Lena	Schröckenfuchs	Hans-Steiner-Str.
Johanna Brigitte	Orthofer	Bahnhofstraße	Levi	Ratzenböck	Steegenstraße
Julian	Gütlinger-Wyruch	Winkl	Lea	Ortbauer	Kirchenfeld

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Fotos: Sarah Neunhäuserer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

August	Humer	99	Adenbruck	Josef	Eder	88	Wels
Franz	Moser	84	Niederensfelden	Ursula	Holzinger	81	Tiefer Weg
Leopoldine	Engetsberger	94	Erleinsdorf	Johann	Rittberger	74	Steegenstraße
Hilda	Nöhammer	82	Brandstätten	Alfred	Reitinger	75	Berggasse
Theresia	Orthofer	82	Gschwendthäuser	Erna	Rupertsberger	83	Windprechting
Rudolf	Nöhammer	90	Brandstätten	Uta	Lübke	83	Untererleinsbach
Elfriede	Haslehner	80	Berggasse	Josef	Mayr	91	Ort an der Straß
Theresia	Söllinger	87	Urleinsberg	Pauline	Neuweg	83	Ledererweg
Mathilde	Hörmann	81	Kallham	Stefanie	Stöger Müller	93	Altenheim

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

